

Textannotation in der Lehre einsetzen: Ein Einstieg mit CATMA

DHd2025, 03.03.25 - 04.03.2025



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

linglit

for text lab



Prof. Dr. Evelyn Gius
Projektleiterin



Mari Akazawa
Koordination forTEXT
Portal



Svenja Guhr
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



Julian Häußler
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter



Stefanie Messner
Wissenschaftliche
Mitarbeiterin



Janis von Keitz
Technische
Redaktion



Malte Meister
Technischer
Mitarbeiter (CATMA)



Haimo Stiemer
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter

Ablaufplan Tag 1:

14:00 - 14:30 Uhr

Vorstellungsrunde

14:30 - 15:30 Uhr

Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr

1. Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (CATMA-Seminare im *fortext lab*)
2. Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen (CATMA-GitMA-Seminar als Beispiel)



Workshop DHd2025

<https://github.com/forTEXT/Workshops>

Ablaufplan Tag 2:

9:00 - 9:15 Uhr	Zwischenplattform
9:15 - 10:00 Uhr	Vorstellung Lehrkonzepte/Erfahrungen im <i>fortext lab</i> <ol style="list-style-type: none">1. Literarische Textannotation als Blended Learning2. Automatisierte und manuelle Annotation von belebten Entitäten in literarischen Texten3. Kafkas Figuren in der reflektierten Erzähltextanalyse
10:00 - 10:30 Uhr	Teil 1: Konzeption von Lehrszenarien, Entwicklung eigener Lehrveranstaltungsskizzen (Freies Arbeiten an Konzepten)
10:30 - 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 - 11:45 Uhr	Teil 2: Konzeption von Lehrszenarien, Entwicklung eigener Lehrveranstaltungsskizzen (Freies Arbeiten an Konzepten)
11:45 - 12:30 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse, Abschlussdiskussion und Feedback

Wir würden euch gerne kennenlernen!

- Name
- Institution
- Erwartungen an den Workshop

Dokumentation Erwartungen: <https://tinyurl.com/AnnoLehreMiro>

Wir würden euch gerne kennenlernen!

Link zur Umfrage: <https://www.menti.com/>
Code: 6336 7714



Wir würden euch gerne kennenlernen!

- Welcher Fachdisziplin bzw. welchen Fachdisziplinen würdest Du dich zuordnen?
- Wie viel Erfahrung mit CATMA hast Du (in Jahren)?
- Welche DH-Methoden nutzt Du regelmäßig?

Ablaufplan Tag 1:

14:00 - 14:30 Uhr

Vorstellungsrunde

14:30 - 15:30 Uhr

**Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie
Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2**

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr

1. Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (CATMA-Seminare im *fortext lab*)
2. Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen (CATMA-GitMA-Seminar als Beispiel)

Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2

Agenda:

- Part 1 - Annotation
 - What is CATMA?
 - Creating a project
 - Uploading a document, creating a tagset and annotating manually
 - Comments feature
- Part 2 - Analysis, Visualisations and Automation
 - The query language - predefined queries and the query builder
 - Visualisations
 - Semi-automatic annotations
 - Complex queries (RegEx, add/exclude/refine/mix)

Was ist CATMA?

The image shows a composite view of the CATMA software and its official website.

Left Side (CATMA Software Screenshot): A tablet displays the CATMA 6.0.0 interface. The left sidebar includes 'Project', 'Tags', 'Annotate' (which is highlighted in blue), and 'Analyze'. The main panel shows a document titled 'Edgar Allan Poe' with the title 'THE FALL OF THE HOUSE OF Usher'. The text is annotated with various colored highlights and underlines. A right-hand sidebar shows a 'Tags' section with a color-coded legend and a list of tags like 'narrator', 'lens', 'textual', etc.

Right Side (CATMA Website): The website header features the CATMA logo and navigation links: HOME (underlined), HOW-TO, DOCUMENTATION, PHILOSOPHY, PUBLICATIONS, ABOUT, and STATUS. Below the header is a large, close-up photograph of a young woman with long red hair, smiling. The word 'CATMA' is prominently displayed in large, light blue letters above the text 'Computer Assisted Text Markup and Analysis'. At the bottom are two buttons: 'Work with CATMA' (dark blue) and 'Get Newsletter' (light blue).

Die Project, Tags und Annotate-Module

Project

Tags

Annotate

Analyze

CATMA 6.1.3

DIE VERWANDLUNG

Franz Kafka:
DIE VERWANDLUNG

I.

Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheueren Ungetier verwandelt: Er lag auf seinem panzerartig harten Rücken und sah, wenn er den Kopf ein wenig hob, seinen gewölbten, braunen, von bogennförmigen Versteifungen geteilten Bauch, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine vielen, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang käßig dünnen Beine flimmerten ihm hilflos vor den Augen.

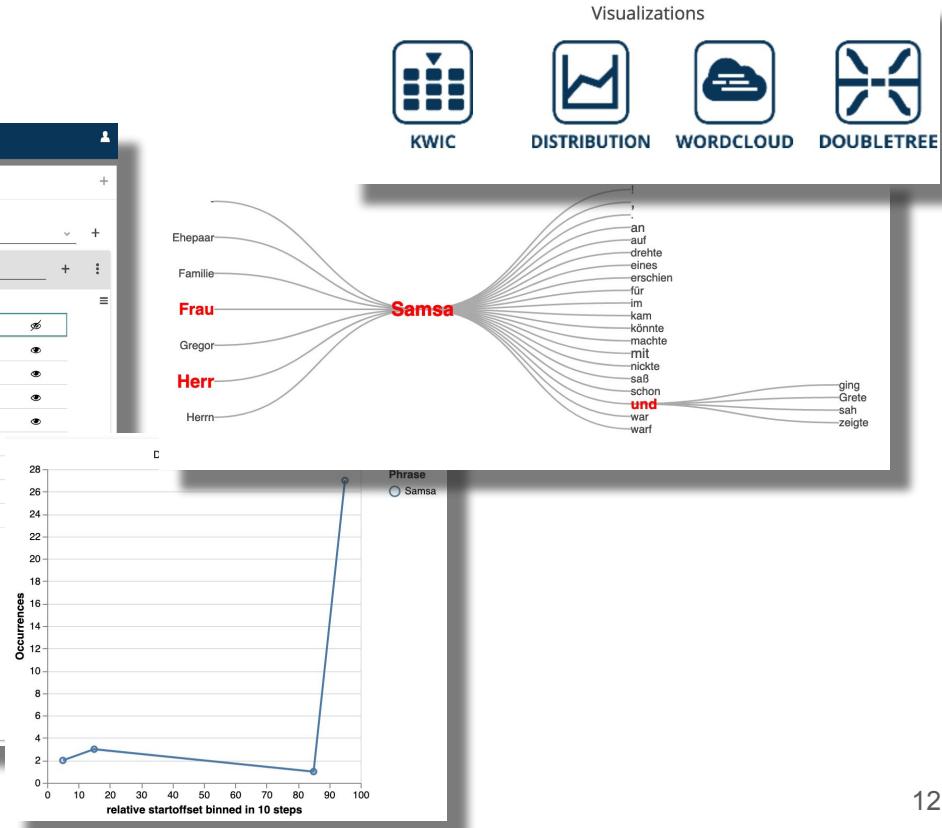
Was ist mit mir geschehen? dachte er. Es war kein Traum, sein Zimmer, ein richtiges, nur etwas zu kleines Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den vier wohlbekannten Wänden, über dem Tisch, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von Tuchwaren ausgebreitet war - Samsa war Reiseender -, hing das

EvENT

Collection currently being edited
Please select a Collection...

Tags

Tags	Properties	Values
EVENT-Tag... > active_event,change_t		
Zweifelsfall		
active_event		
change_of_state	► irreversible	
process	► mental/per	
change_of_episode	► change_of_	
non_event	► non_event,	
stative_event	► representa	



Agenda:

- Part 1 - Annotation
 - What is CATMA?
 - Creating a project
 - Uploading a document, creating a tagset and annotating manually
 - Comments feature
- Part 2 - Analysis, Visualisations and Automation
 - The query language - predefined queries and the query builder
 - Visualisations
 - Semi-automatic annotations
 - Complex queries (RegEx, add/exclude/refine/mix)

Das Analyze-Modul

The screenshot shows the CATMA 7.1.0 software interface, specifically the Analyze module. The top navigation bar displays "CATMA 7.1.0", the project name "Alice - Workshop 2024", a "Synchronized" status indicator, and a user profile icon. The main workspace shows a message "0 DOCUMENT(S), 0 COLLECTION(S) 21:05:50". On the left, a vertical sidebar lists "Project", "Tags", "Annotate", and "Analyze", with "Analyze" being the active tab. The central area features a "Queries" section with a "BUILD QUERY" button, a search input field ("Select or enter a free query"), and a "SEARCH" button. To the right, there are four visualization icons: "KWIC" (grid icon), "DISTRIBUTION" (line chart icon), "WORDCLOUD" (cloud icon), and "DOUBLETREE" (cross icon). A "+" button is located in the top right corner of the workspace.

Neue Features in CATMA 7.2

- Erweiterung der Einlade/Nutzerverwaltungs-Möglichkeiten
 - Einführung von Nutzergruppen (mit denen Projekte geteilt werden können)
 - Personen durch einfache Liste von Email-Adressen in Projekte/Nutzergruppen einladen
- *Dashboard*: Such- und Sortierfunktionen für Projekte und Nutzergruppen
- *Project*-Modul:
 - Projektaktivitäten (Commits) sichten, verschiedene Filtermöglichkeiten
 - ganze Projekte ohne Mitglieder kopieren, Auswahl der Ressourcen die kopiert werden sollen
- *Tags*-Modul:
 - Sortierung von Tags in Tagsets
 - gleichnamige Properties *en masse* bearbeiten, optional auch die relevanten Annotationen aktualisieren

Neue Features in CATMA 7.2 (fortgesetzt)

- *Annotate*-Modul:
 - Ressourcen einzelner Nutzer/Gruppen filtern und (un)sichtbar schalten
 - Schriftgröße anpassen
 - Kommentare (un)sichtbar schalten
 - Sortierung der ausgewählten Annotationen
- *Analyze*-Modul:
 - modifizierbare KWIC-Kontextgröße
 - Annotationen per KWIC-Ansicht *en masse* bearbeiten
 - einfacherer Umgang mit den vordefinierten Queries
- ... und viele weitere kleine Verbesserungen, z. B.:
 - CSV-Export von Query-Resultaten mit Properties als Spalten
 - Spaltenüberschriften in den CSV-Exports
 - automatische Vorauswahl von Tagset und Collection (wo möglich)
 - exportierbare Kommentare

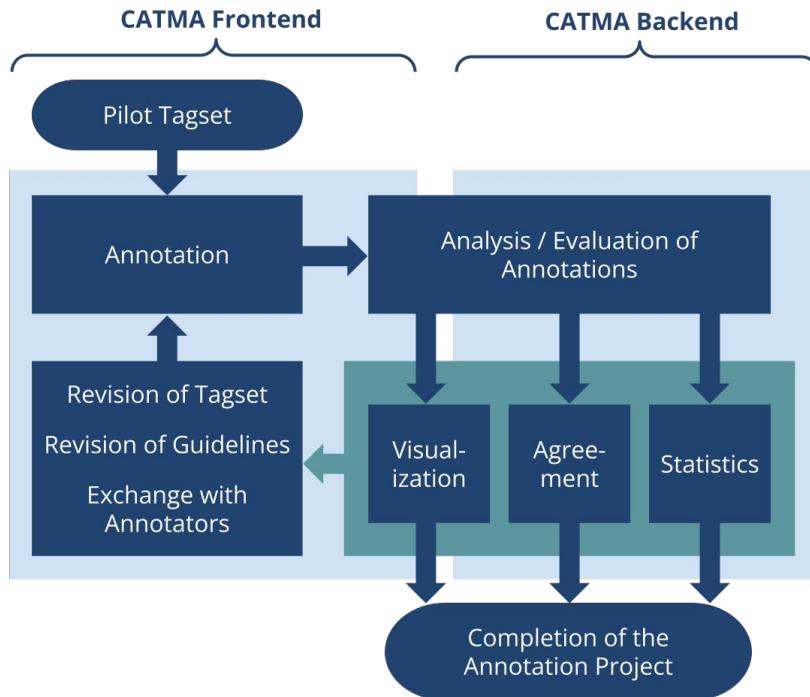
Agenda:

- Part 3 - GitMA
 - What is GitMA?
 - Loading CATMA projects
 - Interactive visualisation of annotations
 - Creating gold annotations
 - Calculating inter-annotator-agreement (IAA) scores

Was ist GitMA?



Was ist GitMA? (fortgesetzt)



Live Demo



Bildlizenz: [CC BY 2.0 Deed](#) - Uswitch.com Images (flickr) - www.uswitch.com
(schwarz-weiß Version des Originals)

Ablaufplan Tag 1:

14:00 - 14:30 Uhr

Vorstellungsrunde

14:30 - 15:30 Uhr

Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2

15:30 - 16:00 Uhr

Kaffeepause

16:00 - 17:00 Uhr

1. Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (Szenarien mit Studierenden auf Einstiegsniveau)
2. Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen (CATMA-GitMA-Seminar als Beispiel)

Ablaufplan Tag 1:

14:00 - 14:30 Uhr	Vorstellungsrunde
14:30 - 15:30 Uhr	Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2
15:30 - 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 - 17:00 Uhr	1. Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (Szenarien mit Studierenden auf Einstiegsniveau) 2. Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen (CATMA-GitMA-Seminar als Beispiel)

Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (Szenarien mit Studierenden auf Einstiegsniveau)

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

“Rahmen als Grundstrukturen des Erzählens”

(Studiengänge: Germanistik, Deutsch, Digital Philology)

Lehrinhalte:

Rahmen bzw. *frames* spielen in der Erzähltheorie für zwei verschiedene, aber ähnlich zentralen Phänomene eine Rolle:

Zum einen sind Rahmen in den narrativen Strukturen zu finden, die typischerweise Erzählinstanzen erzeugen. Dies ist in Erzählungen wie dem *Decamerone* von Boccaccio oder *1001 Nacht* deutlich, wo eine Rahmenerzählung zahlreiche Binmenerzählungen zusammenhält. In Texten wie etwa in Theodor Storms Novelle „Der Schimmelreiter“ gibt es mehrfach verschachtelte Rahmen, welche verschiedene Funktionen haben. Interessant ist, dass diese uns als Leser:innen nur zum Teil bewusst sind.

In der Kombination mit *scripts* sind Rahmen bzw. *frames* zum anderen grundlegend für das Verständnis davon, was in Erzählungen geschieht. Ähnlich wie in der realen Welt gibt es auch in der fiktionalen Welt Wissenskontakte, die wir als *frames* wahrnehmen oder rekonstruieren können und in denen wir bestimmte Abläufe (*scripts*) erwarten.

Im Seminar werden wir uns nacheinander mit diesen beiden Arten von Rahmen in Erzähltexten beschäftigen. Dies geschieht jeweils durch die gemeinsame Lektüre grundlegender Beiträge zu den entsprechenden Phänomenen. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Annotationstool CATMA arbeiten, um selbst Rahmen und frames in Erzähltexten zu annotieren. Eine Einführung in CATMA erfolgt im Seminar, außerdem wird es Hilfestellungen zur Arbeit mit dem Tool geben.

Literatur:

Wir werden deutsche und englische Texte zu Erzählebenen und zur Framesemantik lesen. Als Primärtext werden wir unter anderem Thomas Manns *Tod in Venedig* nutzen.

Die Sekundärtexte und weitere Primärtexte werden in der ersten Sitzung besprochen.

Voraussetzungen:

Erwartet werden:

- ein grundlegendes Verständnis literaturwissenschaftlicher Textanalyse,
- die Bereitschaft, englischsprachige Fachliteratur zu lesen, und
- die Vertrautheit mit erzähltheoretischer Terminologie – oder aber die Bereitschaft, sich diese anzueignen.

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

“Rahmen als Grundstrukturen des Erzählens” – Seminarplan

Sitzung	Thema	Abgabe vor der Sitzung
1	17.04.2024 Einführung	
2	24.04.2024 Frames 01.05.2024 [Feiertag]	3-2-1 Leseprotokoll
3	08.05.2024 Framesemantik	3-2-1 Leseprotokoll
4	15.05.2024 Annotieren mit CATMA/Frames	3-2-1 Leseprotokoll
5	22.05.2024 Übungssitzung CATMA (= CATMA-Support)	Annotationen in CATMA
6	29.05.2024 Frames im <i>Tod in Venedig</i>	Annotationen in CATMA
7	05.06.2024 Frames im <i>Ausflug der toten Mädchen</i>	Annotationen in CATMA
8	12.06.2024 Annotationsanalysen in CATMA	Auswertung eigene Annotationen
9	19.06.2024 Rahmenerzählungen	3-2-1 Leseprotokoll
10	26.06.2024 Rahmenerzählungen im <i>Tod in Venedig</i>	Annotationen in CATMA
11	03.07.2024 Rahmenerzählungen im <i>Ausflug der toten Mädchen</i>	Annotationen in CATMA
12	10.07.2024 Annotationsbasierte Forschungsprozesse	wird angekündigt
13	17.07.2024 Abschluss	

= Annotation

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

Vorkenntnisse in CATMA: keine

Voraussetzungen: Wöchentliche Abgaben bearbeiten

VORAUSSETZUNGEN



fortext lab

Für das Bestehen des Seminars

- regelmäßige **Teilnahme** (u.a. Anwesenheit während der ersten drei Sitzungen oder entsprechende Entschuldigung)
- Einreichen aller **Aufgaben** im Moodleraum (= Abgabe Protokoll Sekundärtext oder Annotationen oder Analysen *vor jeder Sitzung*)
- Präsentation von Ergebnissen (Gruppenarbeit)
- je nach CPs: Zusätzliche **Prüfungsleistung** (vgl. Umfrage auf Moodle)

Für eine gute Teilnahme:

- bringen Sie ab dem 15. Mai möglichst immer einen **Laptop** mit (Tablets sind *nicht* zum Annotieren geeignet)
- stimmen Sie sich frühzeitig zu Gruppenarbeiten ab
- nehmen Sie das **Unterstützungsangebot** (vgl. nächste Folie) wahr

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

Unterstützendes Tutorium



ANGEBOT: TUTORIUM

fortext lab

- Support für CATMA und Annotationsauswertungen (technisch und inhaltlich)
- Montag 12-14 Uhr
- online oder vor Ort?

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

Wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Annotations- und Analysearbeit des Seminars (Gruppenreferate):

Skript „Gondelfahrt“

Technische Universität Darmstadt

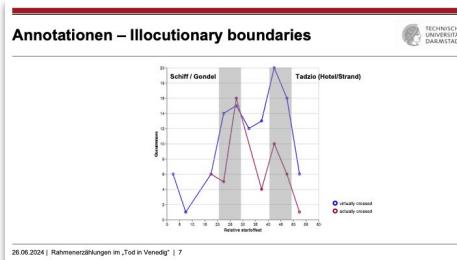
Das war richtig, Ankerholme ist Gruselig. Aber die vier kleinen Freunde waren so ungern fahrend. Am Ende Menschen seien unzulänglich.

Er rief: "Das ist meine Schule, und ich kann nicht aussteigen." Und er grinsen, sie werden lachen. Er steigt aus. Das Ruder platzieren, das Meister schlägt auf den Aug. Und die beiden platzieren den Meister zwischen den Sesseln zwischen den Jägern mit sich selbst.

Was war zuerst Aufs auf dem Boot mit dem anderen unterkommenden, anfangs verblüfften Menschen? Da der kleinste Jäger, der einen kleinen Jungen auf dem Boot rufen durfte, wenn er nicht ansprang, hätte er nicht gewusst, was er tun sollte. Was war zuerst auf dem Boot? Da der kleinste Jäger ihnen auf das Wasser und auf die Brücke hinunterwurde, um den Flugzeugen zu entkommen, und als er nicht wußte, was er tun sollte, da er nicht wußte, ob er sich auf dem Boot mit dem anderen unterkommenden, anfangs verblüfften Menschen auf dem Boot rufen durfte, wenn er nicht ansprang, hätte er nicht gewusst, was er tun sollte. Was war zuerst auf dem Boot? Da der kleinste Jäger ihnen auf das Wasser und auf die Brücke hinunterwurde, um den Flugzeugen zu entkommen, und als er nicht wußte, was er tun sollte, da er nicht wußte, ob er sich auf dem Boot mit dem anderen unterkommenden, anfangs verblüfften Menschen auf dem Boot rufen durfte, wenn er nicht ansprang, hätte er nicht gewusst, was er tun sollte. Was war zuerst auf dem Boot?

29.05.24

- Eines der fehlerhaftesten Skripte
- Loops; durch obstacle/errors bedingt
- Abandonment: nicht durch Aschenbach, sondern durch Gondelfahrer



- Frames und Skriptunterbrechungen in *Der Ausflug der toten Mädchen* (Seghers)

SCRIPT „HEIRATEN“

Technische Universität Darmstadt

abstach. Otto Fresenius hatte bereits daheim seiner Mutter, mit der er Geheimnisse teilte, seine Zuneigung verraten. Da die Mutter sich selbst an der glücklichen Wahl freute, meinte sie, dass sich später, wenn man gebührend wartete, nichts einer Ehe im Wege stünde. Zum Verlobungsfest kam es dann auch, aber zur Hochzeit nie, denn die Brautigam fiel ja schon 1914 in einem Studentenbataillon in den Argonen.

hellblau: missing steps
lila: script interruptions
→ erst error (nach Verlobung kommt es nicht zur Hochzeit)
→ dann prescription (Auflösung, warum keine Hochzeit; Tod Bräutigam)

- Frames und Skriptunterbrechungen in *Der Tod in Venedig* (Mann)

RAHMENERZÄHLUNGEN IN DER AUSFLUG DER TOTEN MÄDCHEN

ÜBERGREIFENDE BEOBSAHTUNGEN

Technische Universität Darmstadt

1. Existentielle Wechsel

• Ontologische Wechsel in *Der Ausflug der toten Mädchen* als frame structure:

- Durchgehende Linie = actually crossed
- Gestrichelte Linie = virtually crossed

2. Existentielle Schlußfolgerung und Fazitdokumente

3. Zukunft von ...

Zukunft von Levin Bruder	Zukunft von Loris Land	Zukunft von Hermanns Mann (Stefan Leichtig)	Zukunft von Friederike Meier	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)
Zukunft von Loris Land (Levin Bruder)	Zukunft von Hermanns Mann (Stefan Leichtig)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Hermanns Mann (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)
Zukunft von Hermanns Mann (Levin Bruder)	Zukunft von Friederike Meier (Loris Land)	Zukunft von Hermanns Mann (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)
Zukunft von Hermanns Mann (Loris Land)	Zukunft von Hermanns Mann (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)
Zukunft von Hermanns Mann (Friederike Meier)	Zukunft von Hermanns Mann (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)	Zukunft von Friederike Meier (More Land)
Zukunft von More Land (Levin Bruder)	Zukunft von More Land (Loris Land)	Zukunft von More Land (Hermanns Mann)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)
Zukunft von More Land (Loris Land)	Zukunft von More Land (Hermanns Mann)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)
Zukunft von More Land (Hermanns Mann)	Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)
Zukunft von More Land (Friederike Meier)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)
Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)	Zukunft von More Land (More Land)			

25.07.24

- Struktur der Erzählebenen in *Der Ausflug der toten Mädchen* (Seghers)

- Struktur der Erzählebenen in *Der Tod in Venedig* (Mann)

Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge

Wenn es gut läuft, fördert das Annotieren:

- Diskussionen zwischen Studierenden
- genaue und detaillierte Textanalyse
- übergreifende Textanalyse

→ Umsetzung des gesamten Analyseprozesses von Textanalyse bis zur Interpretation im diskursiven Austausch
(= *echtes* literaturwissenschaftliches Arbeiten)

Herausforderungen sind (trotzdem):

- Annotationen im Text verankern
→ wenig eingeübte Praxis
- Motivation im iterativen Prozess erhalten
→ Wiederholung als Standard: ungewohnte Perspektive
- Produktiver Umgang mit unterschiedlichen Annotationen
→ setzt hohe Analyse- und Interpretationsleistung voraus

→ kontinuierliche, möglichst enge Begleitung der Prozesse und prozessbasierte Nachjustierung wichtig

Ablaufplan Tag 1:

14:00 - 14:30 Uhr	Vorstellungsrunde im World Café
14:30 - 15:30 Uhr	Kurzeinführung in CATMA und GitMA sowie Vorstellung der neuen Features in CATMA 7.2
15:30 - 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 - 17:00 Uhr	<ol style="list-style-type: none">1. Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre (Szenarien mit Studierenden auf Einstiegsniveau)2. Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen (CATMA-GitMA-Seminar als Beispiel)

Vorstellung und Diskussion konkreter Anwendungsszenarien von CATMA in der Lehre

(Szenarien mit Studierenden mit fortgeschrittenen
Annotations-, CATMA- und GitMA-Kenntnissen)

Ein typisches CATMA- (& GitMA-) Seminar

Ein CATMA-Seminar für Fortgeschrittene

“Manual Annotation and more: CATMA and GitMA”

(MA-Studiengänge mit digitalen Anteilen)

Course Contents:

This exercise provides an in-depth introduction into manual annotation and the analysis of manual annotations. It is based on the open-source annotation tool CATMA and the Python package GitMA (cf. <https://catma.de/> for more information). CATMA is a web application for text annotation, analysis, and visualization. It is specifically designed to emulate the flexible workflows of hermeneutic text interpretation. GitMA provides the means for processing, analyzing, and manipulating CATMA annotations.

After an introduction into CATMA we will use the tool to collaboratively annotate texts. We will discuss the workflow of manual annotation as well as the writing of annotation guidelines. We then will analyze our annotations and use GitMA for comparing and visualizing them as well as for establishing a gold standard for the annotation.

Preconditions:

The course doesn't require any specific technical prerequisites, although having a basic understanding of Python or prior experience with Jupyter notebooks would be beneficial. Students should be prepared to:

- Invest a significant amount of time in manually annotating texts and refining their annotations.
- Be open to learning and becoming proficient with CATMA and GitMA, particularly through the utilization of Jupyter Notebooks.

Ein CATMA-Seminar für Fortgeschrittene

“Manual Annotation and more: CATMA and GitMA” – Seminarplan

Session	Topic
1 18.04.2024	Introduction
2 25.04.2024	Introduction to CATMA
3 02.05.2024	Annotation
09.05.2024	
4 16.05.2024	Comparing Annotations
5 23.05.2024	How to write annotation guidelines
30.05.2024	
6 06.06.2024	Presentation of annotation guidelines
7 13.06.2024	GitMA
8 20.06.2024	Inter Annotator Agreement
9 27.06.2024	Creating a gold standard
10 04.07.2024	Presentation of gold standard creation
11 11.07.2024	Analysis of Annotations
12 18.07.2024	Wrap Up

= Annotation

Ein CATMA-Seminar für Fortgeschrittene

Voraussetzungen und Anforderungen: ähnlich wie bei Einsteiger, ABER höhere Bereitschaft zu Nutzung technischer Tools

REQUIREMENTS



fortext lab

To pass the seminar

- **Regular participation** (including attendance during the first three sessions)
- Submission of **all assignments** in Moodle (= submission of minutes of secondary text or annotations or analyses before each session)
- **Presentation** of results (group work)
- Final assignment: Paper reflecting your work during the term (

For a smooth participation:

- From next week, always **bring a laptop** if possible (tablets are *not* suitable for annotating)
- Coordinate group work in good time
- Take advantage of the support offered (see next slide)

Ein CATMA-Seminar für Fortgeschrittene

WE OFFER A “TUTORIUM”

- Support for CATMA and annotation
 - On mondays 12-2pm
 - Mode: online or on site?
-
- Forum (on Moodle): additional possibility for asking questions



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Stefan Türk



Falco Risch



fortext lab



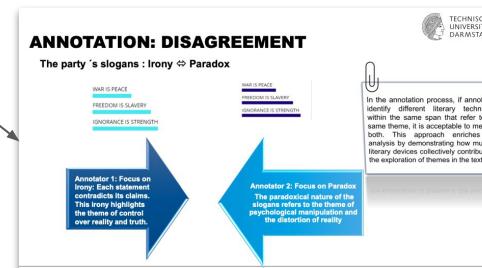
Support for CATMA and GitMA

Forum for questions about CATMA and GitMA (that cannot be answered with the available materials)

Eine CATMA-Veranstaltung für Fortgeschrittene

Wesentliche Inhalte und Ergebnisse

- Arbeit an Analysekonzepten und Annotationsrichtlinien
- Kollaboratives Annotieren und Annotationsvergleich
- Erstellung Goldstandard



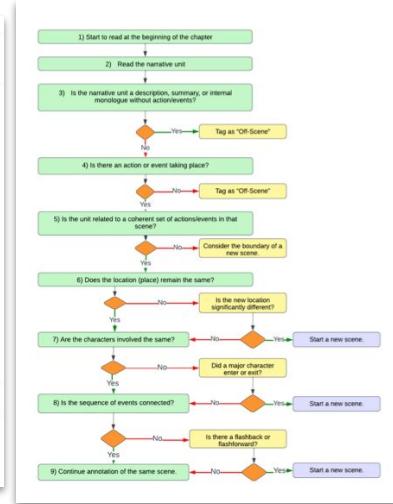
Annotation Guideline: Character Arcs in The Shawshank Redemption (1994) - Andy Dufrane & Ellis "Red" Redding

Phenomenon: Character Arcs

This guideline focuses on annotating the development of two key characters in "The Shawshank Redemption" (1994): Andy Dufrane and Ellis "Red" Redding.

Workflow:

1. Identify the Character:
 - A. Andy Dufrane: The wrongly convicted protagonist seeking freedom.
 - B. Ellis "Red" Redding: The long-term inmate narrating the story and Andy's friend.
2. Define the Starting Point:
3. Track Turning Points:
 - Initial motivations: Prove his innocence and achieve freedom.
 - Goals: Overturn the conviction, escape prison.
 - Personality traits: Introverted, stoic, resourceful, determined.
 - Worldview: Believes in justice, struggles with accepting his situation.
 - Pay attention to Andy's initial interactions with guards, inmates, and the warden.
4. Analyze Red's narration and his interactions with other inmates.
5. Track Changes:
 - Identify key events that significantly impact each character. Consider:
 - For Andy: Warden's corruption, brutalization by guards, starting the library project, befriending Red.
 - For Red: Witnessing Andy's unwavering hope, Andy's escape, receiving Andy's letter.
6. Analyze the Changes:
 - Following each turning point, analyze the impact on the character:
 - A. Andy Dufrane:
 - Example Turning Point: Witnessing the brutalization of Tommy Williams.



Eine CATMA-Veranstaltung für Fortgeschrittene

Wenn es gut läuft, fördert das Annotieren:

- Kompetenzen der Textanalyse, vgl. :

The screenshot shows a slide with the title "Ein typisches Annotationsseminar für CATMA-Neulinge". At the top left is the text "Textannotation in der Lehre einsetzen: Ein Einstieg mit CATMA" and at the top right is "Evelyn Gius". The main content is divided into two columns. The left column lists benefits: "Wenn es gut läuft, fördert das Annotieren:" followed by three bullet points: "Diskussionen zwischen Studierenden", "genaue und detaillierte Textanalyse", and "übergreifende Textanalyse". The right column lists challenges: "Herausforderungen sind (trotzdem):" followed by four bullet points: "Annotationen im Text verankern" (with a note "→ wenig eingübte Praxis"), "Motivation im iterativen Prozess erhalten" (with a note "→ Wiederholung als Standard: ungewohnte Perspektive"), "Produktiver Umgang mit unterschiedlichen Annotationen" (with a note "→ setzt hohe Analyse- und Interpretationsleistung voraus"), and "Umsetzung des gesamten Analyseprozesses von Textanalyse bis zur Interpretation im diskursiven Austausch (= echtes literaturwissenschaftliches Arbeiten)" (with a note "→ kontinuierliche, möglichst enge Begleitung der Prozesse und prozessbasierte Nachjustierung wichtig").

- Kompetenzen in der Gestaltung eines wissenschaftlichen Forschungsprozesses

Technisch, u.a.:

- umfangreiche Nutzung von CATMA
- GitMA
- IAA-Berechnungen

Methodisch, u.a.

- Konzeptarbeit (Operationalisierung und Richtlinienerstellung)
- Qualitätsstandards (Evaluation, Wiederholung)
- Ablauf Forschungsprozess

Eine CATMA-Veranstaltung für Fortgeschrittene

Wenn es gut läuft, fördert das Annotieren:

- Kompetenzen der Textanalyse
- Kompetenzen in der Gestaltung eines wissenschaftlichen Forschungsprozesses

Herausforderungen

- kleine Gruppen (2-3 Studis) ideal, aber deutlich höhere Betreuungsintensität
- Erstellung von Annotationsrichtlinien umfangreiche und schwierige Aufgabe
- Kontinuität und Umgang mit Feedback (ggf. gruppenspezifisch)
- grundlegende Technische Ausstattung und Kompetenzen der Studierende z.T. nicht ausreichend (ggf. gruppenspezifisch)

Vielen Dank!

Wir freuen uns auf morgen zum Hands-on-Teil!

Dankeschön!

fortext lab:	fortext.org
fortext Hefte:	fortext-hefte.de
CATMA:	catma.de
CATMA Support:	support@catma.de

Siehe auch forttext.net - eine umfassende Sammlung von Methoden, Ressourcen und Werkzeugen für die DH und darüber hinaus

Follow us on:

Bluesky: @fortextlab.bsky.social | @catma.bsky.social

Mastodon: @forTEXT | @CATMA_app

YouTube: forTEXT & CATMA (@fortextcatma8001)



<https://github.com/forTEXT/Workshops>

